Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein guter Familienvater.

Zuschauer (im Theater): „Sagen Sie, Herr Müller, zum wievielten Male sehen Sie sich eigentlich dies selbe Stück an?"

Müller: „Ich bin jetzt ungefähr den zehnten Abend hier."

Zuschauer: „Gefällt Ihnen das Stück denn so ungeheuer?"

Müller: „Deswegen gerade nicht, aber meine Frau und Töchter machen für mich Weihnachts-Arbeiten, und da wollen sie denn, daß ich bis Weihnachten Abends nie zu Hause bin."

Briefkasten der Redaktion.

L. P. i. Z. Unsere Meinung über die Pestalozzi-Konkurrenz mögen Sie aus unserm heutigen Bilde herauslesen. Es hielt nach den gegebenen Anweisungen der Ausschreibung für den Künstler natürlich sehr schwer, um das Yverdoner Monument herum zu kommen. Man hätte sich deshalb ganz wohl auf eine Büste beschränken können, welche auf ihrem Postament symbolisch oder allegorisch die vielseitige Leistung des unsterblichen Mannes dargestellt hätte. Vielleicht wäre hiebei einem Künstler ein genialer Wurf gelungen, der Zürich ein Pestalozzi würdiges Denkmal böte. So kam es nun, daß die Jury, um etwas Neues zu haben, die denkbar unglücklichsten Projekte herausgriff, von denen, wie wir hoffen, keines die Ausführung erlebt. — **H. i. Berl.** Natürlich immer, aber nur in ganz großen Zügen, welches auch das schweizerische Publikum versteht. Was Heinz und Kunz in den Parlamenten herumpudeln, läßt uns kühl. — **P. S.** Leonhard Steiner hat sich zu einem großen Aquarellisten herausgewachsen. Sehen Sie sich seine gegenwärtige Ausstellung im Künstlerhaus an; Sie werden von den durchweg reizenden und prächtigen Bildern überrascht sein. — **L. O. i. N.** Ein Geschwür und zwei Aerzte waren, wie uns mitgeteilt wird, die Ursache seines Todes. Er schlammere sumpft, der teure Freund. — **F. V. i. Y.** Wären die Weiber nicht so redselig, so würde es wahrscheinlich heißen, ein Weib ein Wort und nicht ein Mann ein Wort. — **M. i. G.** Als er vernahm, welch' einen geringen Beitrag er aus der Liebesgabensammlung erhalte, soll ein Hagelbeschädigter ausgerufen haben: „Jez lanimi denn bimeid nümme verhagle!" — **L. O.** Dem zerstreuten Gemüt erscheint die Wahrheit und die Schönheit nie." — **Klio.** Der Mann ist Baumeister; aber über den Bausteinkasten kam er noch nicht hinweg. Es braucht in Folge dessen des Griffelspitzens nicht, um ihn der Geschichte einzuverleiben. — **N. N.** Hitzä heigsi, saitsi, hebsi! — **V. i. T.** Wir können Ihnen leider nicht entsprechen; ein Nachtwächter ist sozusagen auch ein Mensch. — **? i. Z.** Es hört Mancher läuten, weiß aber nicht, wo die Glocken hängen. Dergattige soll es sogar in Bern geben. — **J. S. i. Lond.** War das eine Ueberraschung und eine Freude! Die Gazelle des Hauses wird ein begeistertes Loblied zu Papier bringen und solche Anwandlungen als große Bürgertugend preisen. Dank und Gruß von uns aus; mögen Sie dafür niemals mehr vier Bauern zu weisen vergessen. — **Cpr. i. A.** Mit der Sonderbündelei wollen wir nun ein Ende machen. Die alten Tapfern sollen sich ihrer Erinnerungen noch lange weiter freuen, dabei aber bedenken, daß die heutigen Soldaten auch ganze Kerle sind. — **K. i. L.** Das ist lustig, aber wenn es einem den Aermel hineinnimmt, wird es gefährlich. — **T. U. i. U.** Das Kopfinterieur gehört allerdings zu den wichtigern Dingen, aber den Hutmachern imponiert dasselbe sehr wenig. — **F. J. i. Z.** Der Büchermarkt wirft uns jedes Jahr so viel Neuigkeiten auf das Pult, daß wir unmöglich jedes Büchlein eingehend besprechen dürfen. Wir müssen uns gelegentlich mit einem Sammelsurium aus der bedenklichen Sündflut retten. — **N. O. i. F.** „Liebe und Trompetenblasen nützet zu viel schönen Dingen. — **e-r.** Das Schlimmste, was es gibt, ist der Verrat an der Liebe; er raubt die Seelenruhe für die ganze Lebenszeit. — **E. O.** Studieren Sie drauf los; in wenigen Jahren gehören Sie vielleicht zu den Speckmocken im politischen Gemüse. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Erklärung.

Die schon vor Jahren entstandene, in letzter Nummer erschienene „Zeit-(Fasten)predigt" von Arn. Ott wurde uns, ohne Wissen des Dichters, von einem Freunde zum Abdruck übergeben und nahmen wir dasselbe bereitwillig auf, überzeugt, daß dadurch dem Dichter keinerlei Verlegenheiten erwachsen werden und das gelungene Gedicht nirgends Anstoß errege.

Redaktion des „Nebelspalter".

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b

43-52 Täglich von 11—2½ Uhr

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Ausgezeichnete

Rahm-Käschen

Beste Portionen-Käschen

in Kisten von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.

empfiehlt 497-13

Dr. N. Gerber's Molkerei,

Zürich-Aussersihl.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I

Dauer der gegenwärtigen Serie bis 5. Dezember.

Kollektiv-Ausstellung von **Hans Thoma** in Frankfurt.

Idem von **Leonh. Steiner** (Aquarelle).

Ausserdem:

Gemälde v. **Rudolf Koller, E. Kubierschky** u. **Mantegazza.**

Skulpturen: Friesmodelle von **R. Kissling, A. Lanz** und **A. Meyer.**

Täglich geöffnet.

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1 —. Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

E. Schwyzer & Cie.,

vorm. Cosulich-Sitterding

ZÜRICH V

Hottingerstrasse.

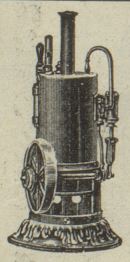
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebssicherer **Geld-** und **Bücherschränke,** mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: **Panzer-** u. **Doppelpanzerkassen** mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. **Bank-Einrichtungen** nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26

Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.

Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Telephon 185.



Franz Carl Weber

62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62

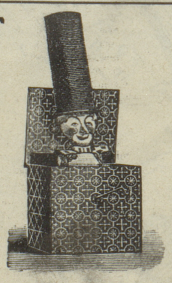
Gros **Spielwaren** Détail

Zauberlaternen

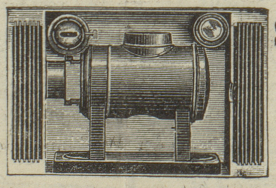
und dazu passende einzelne **Bilder.**

Dampfmaschinchen,

Heissluftmotore und kleine Betriebsmodelle zum Anhängen.



Atrappen, Hochzeitsscherze in grosser Auswahl.



Scherz- und Jux-Artikel für Gesellschaften und Vereins-Anlässe.

-501-5

Illustrierter Kataloge gratis & franko.

Preisgekrönt 144-196

P. F. W. Barella's

Universal-

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin SW, Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Der „Gastwirt"

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine Gratis-Annonce im Werte des Abonnementsbetrages.

LODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ. ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. **Jordan & Cie.** 57

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

Ia Vorzug-Qualität

versendet **franco** gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20

Aug. de Kennen,
H 3415 Z) **Zürich I.**

Pariser

Gummiartikel

(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt

E. Bücheli, Chur.

Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

J. E. Züst, Zürich 487c-4
Geigenmacher & Reparateur
Stadelhoferplatz 10.
LAGER & VERSANDT alt. ächt. ital. MEISTER-INSTR. ächt ital. Saiten
Empfohlen von FACHMUSIKERN & ersten AUTORIT. d. IN & AUSLANDES
Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.

HOFER & Co., ZÜRICH

Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10

Lithographie, Druckerei und Verlag

empfehlen:

Plan der Stadt Zürich. 1:5000 mit Hausnummern, unentbehrlich f. jedes Bureau Fr. 12.—
A B C Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform . » 1.—
Pusikan, »Die Helden von Sempach«, mit 170 farbigen Wappen . » 10.—
„Die schweizerischen Schützenthaler“, Brochure in Lichtdruck . » —.50
„Schiessbüchlein“ für Schützenvereine . . . . » —.25
Westermann, »Heldenlieder über die Siege der alten Eidgenossen«,
Elegant . . . . . » 1.—
» Volksausgabe . . . . . » —.60
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte » 2.—
» » französische Schrif, 4 » » 1.—
» » Rundschrift 1 Heft » —.50
» » griechiche Schrift 1 Blatt » —.30

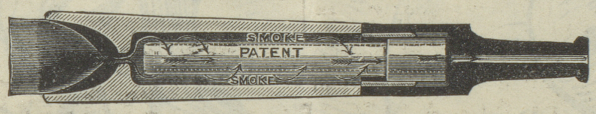
Gleichzeitig empfehlen wir uns zur raschen Anfertigung von **Visit-** und Trauerkarten, Adresskartan, Briefköpfen, Rechnungsformularen, sowie jeder Druckarbeit. 484-4

Das bewährte Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten **durch** den »Biltor« zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das

beste, reinlichste u. **gesündeste** System.

In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.

Aerztlich empfohlen!

Aerztlich empfohlen!

Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiiert in **Chicago, Bordeaux, Sheffield, Huli** etc.

Engros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr **Dr. Meyer** in **Rotenburg a. Fulda** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. **Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher.** Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Danke verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr **Dr. M. Helf** in **Wien:** „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilene daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen **ganz vorzügliche waren.** Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen, Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem werthvollen Requisit des Arzneischatzes.“

Herr Stabsarzt **Dr. Lang** in **Kempten:** „Mit Dr. Hommel's Hämatogen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährte sich dasselbe namentlich in einem Fall von **hochgradiger Blutarmuth** mit **vollkommen darniederliegender Verdauung** und **Erbrechen** 2c. **vorzüglich,** indem schon nach nur kurzem Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte, Eßlust eintrat und sich damit das Allgemeinbefinden sichtlich bessere.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 1-2

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

Die berühmten Freiburger Bretzel

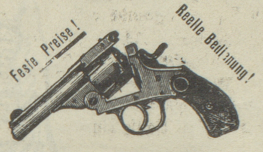
aus der Fabrik von

Otto Löffler in **Freiburg i. B.**

sind **unentbehrlich** für jeden Wirt und jedes Delikatessen-Geschäft. -491-10

Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4 Zürich II.

Vertreter für **Bern** u. **Cent.-Schw.: E. Frey,** Lorrainestr. 6a, **Bern.**



Revolver, Jagdgewehre, Teschins
ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

Sämtliche

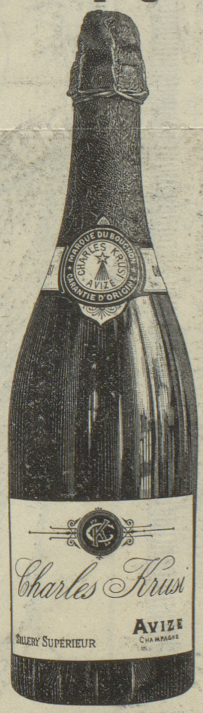
Gummi-Artikel

nur das allerfeinste

versendet **Krüger, Berlin SW,** Lindenstrasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

WER AN KRANKHEITEN der **Geschlechtsorgane,** an Folgen von früheren **Excessen** etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. **Absolute Discretion.** 197-232

Champagner



Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13

Charles Krüsi & Cie., Champagner-Kellerei -502-26

Charakter- und Gemütsbeurteilung jeder beliebigen Handschrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in Marken) J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse 10. Telephon. Kurse für Schönschreiben und Buchhaltung (einfach und doppelt), kaufmänn. Rechnen, Korrespondenz. Lieferung kalligraph. Diplome. Schriftexpertisen. 510-10